



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GP2 „Digitalisierung und Qualitätssicherung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ sucht in München oder Bad Kissingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Senior-IT-Manager (m/w/d) im Bereich Digitalisierung und Qualitätssicherung

Kennziffer 2505

Sie möchten einen Beitrag zur Modernisierung des ÖGD als Experte (m/w/d) im Bereich der digitalen Gesundheitsverwaltung und der digitalen Fachanwendungen im ÖGD leisten?

Sie suchen eine sinnvolle Tätigkeit als Alternative zum Projektalltag, in der Sie Ihre Erfahrung und Ihr Wissen anwenden und ausbauen können?

Sie haben Freude an neuen Herausforderungen, lösen gerne Probleme mit neuen Technologien und arbeiten gern in multidisziplinären Teams?

Dann passen Sie zu uns, denn all dies ist möglich im Sachgebiet „Digitalisierung und Qualitätssicherung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Der Beitrag zu einem evidenzbasierten ÖGD, die Einführung von effizienten Verwaltungsstrukturen sowie die digitale Datenübermittlung zur Pandemiebekämpfung und zur Unterstützung des Gesundheitsschutzes sind unsere Kernfelder. Das Sachgebiet plant derzeit die Einführung neuer IT-Anwendungen bei den bayerischen Gesundheitsbehörden und wird operativ dazu beitragen, diese durch fachlichen und IT-Support in die Fläche zu tragen.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

In der Funktion verantworten Sie die Planung, Steuerung und Optimierung der IT-Services unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen des öffentlichen Sektors. Ihre Aufgaben umfassen

- Eine enge Zusammenarbeit mit der Sachgebietsleitung, dem Senior-IT-Management und dem Projektmanagement-Office (PMO) zur Umsetzung der IT-Strategie und IT-Architektur der ÖGD-Förderpaket-Projekte (z. B. Bürgerportal, Handbuch usw.) sowie der weiteren Digitalisierungsstrategie des LGL
- Den Aufbau der IT-Service-Organisation sowie die Weiterentwicklung des technischen Betriebskonzepts in Absprache mit dem Senior-IT-Management, perspektivisch: Leitung und Steuerung der internen und externen Serviceteams
- Die technische Beratung und Unterstützung bei der Definition von IT-Service- und IT-Betriebsverträgen und/oder technische Beratung bei der Auswahl von neuen IT-Systemen, z. B. Kubernetes-Aufbau, Ticketsystemen usw.
- Die Erstellung, Überwachung und Steuerung der Servicequalität von Service-Level-Agreements (SLAs), welche wiederkehrende Dienstleistungen zwischen Provider und Auftraggeber definieren
- Die Sicherstellung des kontinuierlichen und reibungslosen IT-Betriebs der ÖGD-Anwendungen und/oder Applikationen
- Die Überwachung des technischen Fortschritts und Reporting an das Management und an die Projektbeteiligten sowie Mitwirkung im PMO bei Bedarf
- Die Erstellung, Implementierung und Optimierung von IT-Service-Prozessen basierend auf ITIL-Steuerung und enge Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und IT-Standards
- Um die Umsetzbarkeit der digitalen Anwendungen sicherzustellen, verantworten und leiten Sie das Schulungsmanagement und organisieren die Softwaredokumentation mithilfe der IT-Fachkräfte und Product Owner
- Koordination des Risikomanagements und proaktive Problemlösung während des gesamten Projektzyklus
- Implementierung von Best Practices und kontinuierliche Verbesserung der Prozesse im Rahmen des IT-Projektmanagements
- Gelegentliche Vor-Ort-Einsätze bei den Fachbehörden, auch gemeinsam mit den IT-Teams, runden den Alltag ab

EIN LEBENS-LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

Berufliche Anforderungen

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Master / Diplom [Univ.]).
- Sie verfügen bereits über mehrjährige Berufserfahrung als IT-Service-Manager (m/w/d), idealerweise im öffentlichen Sektor und/oder im Gesundheitswesen.

Von Vorteil sind

- Vorerfahrung im öffentlichen Gesundheitsdienst bzw. als Berater (m/w/d) im Gesundheitssektor bzw. bei Projekten der digitalen Transformation
- Kenntnisse im Umgang mit ITSM-Tools und Ticketsystemen
- Erfahrung mit IT-Serviceprozessen gemäß ITIL sowie in konzeptionellen Tätigkeiten und der Erstellung von Service-Level-Agreements
- Erfahrung im Umgang mit Datenschutz- und IT-Sicherheitsrichtlinien
- Ausgeprägte Teamführungs- und Organisationskompetenz
- Ausgezeichnete kommunikative Kompetenzen und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln
- Starke analytische Kompetenzen und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu durchschauen und zu kommunizieren
- Kenntnisse in agilen Methoden und Frameworks, z. B. im agilen Projektmanagement
- Erfahrung mit unterschiedlichen IT-Architekturen, IT-Infrastrukturen und Betriebssystemen
- Starke analytische Fähigkeiten und Erfahrung im Umgang mit Daten zur Entscheidungsfindung
- Erfahrung mit Präsentationen und im Berichtswesen
- Erfahrung in der Arbeit mit crossfunktionalen Teams aus unterschiedlichen Bereichen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

 Flexible Arbeitszeiten	 Behördliches Gesundheitsmanagement	 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
 Betriebliche Altersvorsorge	 Jahressonderzahlung	 Vermögenswirksame Leistungen	 Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
 Sicherer Arbeitsplatz	 Ideenmanagement	 Mitarbeitervergünstigungen	 Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
 JobBike Bayern (Fahrradleasing)	 Kostenfreie Parkmöglichkeit am Standort München	 Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule am Standort Bad Kissingen	 Vergünstigung im ÖPNV („Jobticket“) am Standort München
 Mobiles Arbeiten			

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **20.02.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.meln-check-in.de/lflst>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Papadopoulou, Tel. 09131 6808-5774, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeittätig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.